

Liebe Kollegen und Kolleginnen der Opelwerke Bochum!

Euer Kampf für die Erhaltung eurer Arbeitsplätze und gegen Lohnabbau erfährt auch hier im Hamburger Süden große Sympathie und Solidarität. Gerade jetzt ist es an der Zeit, dass ihr den Nieten in Nadelstreifen (Manager, Konzernvorstände u. a.) einmal zeigt, stellvertretend für alle Arbeitnehmer, dass man nicht alles mit Euch machen kann. Nach dem Motto, die da oben entscheiden und wir nicken nur ab.

Was habt ihr noch zu verlieren außer eurem Arbeitsplatz?

Auch noch eure Würde und euren Stolz!

Gebückte Menschen gibt es schon zu viele in unserem Land. Weiter Aufrecht kämpfen, so werden die Herren da oben euer Rückgrat niemals brechen können.

Aus eigener Erfahrung wissen viele von uns, dass wer noch einen Arbeitsplatz besitzt, ein mehrfaches an Chancen hat erfolgreich zu kämpfen, als derjenige, der sich aus der Arbeitslosigkeit heraus zu wehren versucht -. Harz steht schon drohend am Horizont.

Haltet durch bis zum Sieg, alle Arbeitnehmer - mit und ohne Arbeit- schauen auf Euch.

Mit solidarischen Grüßen

Ronald Wilken

Für den Sprecherrat

Sozialforum Hamburger Süden

www.sozialforum-hh.de

Hamburg, 17.10.2004